

Betr.: Allgemeine Ethik, Philosophie, Abiturprüfungsjahr 2021, L-Kurse und G-Kurse:

Abstimmung der prüfungsrelevanten Inhalte für die Abiturprüfung 2021 und Hinweise zur Umsetzung der Lehrpläne im zweiten Jahr der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch das zeitweilige pandemiebedingte Lernen von zuhause im Schuljahr 2019/20 wird ein angepasster Umgang mit den Lehrplänen erforderlich. Die grundsätzliche Vorgehensweise können Sie dem „Rahmenplan zum Wiedereinstieg in den regulären Schulbetrieb unter Pandemie-Bedingungen an saarländischen Schulen ab dem Schuljahr 2020/21“ vom 30. Juni 2020 entnehmen.

Hinsichtlich der prüfungsrelevanten Inhalte und Hinweise zur Umsetzung der Lehrpläne im zweiten Jahr der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe (Abiturprüfung 2021) gebe ich Folgendes bekannt:

Sämtliche von den geltenden Lehrplänen in den Fächern Allgemeine Ethik und Philosophie für die Hauptphase der gymnasialen Oberstufe ausgewiesenen inhaltlichen und prozessbezogenen Kompetenzen sind – bis auf die nachfolgenden Einschränkungen – relevant und müssen durch den Unterricht in der Hauptphase abgebildet werden.

Alle fachlichen Inhalte des ersten Jahres der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe sind für die Abiturprüfung 2021 prüfungsrelevant. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, dass die Corona-bedingt im Schuljahr 2019/20 ggf. noch nicht unterrichteten Inhalte zu Beginn des Schuljahres 2020/21 nachgeholt werden müssen. Ausschließlich einige Inhalte des zweiten Jahres der Hauptphase der gymnasialen Oberstufe werden keine Relevanz für die Abiturprüfung 2021 besitzen.

Für den L-Kurs Allgemeine Ethik nicht prüfungsrelevant:

1. Variabler Pflichtbereich: Angewandte Ethik II
2. Entfall einer möglichen 2. Lektüre
3. Themenfeld Sinn und Transzendenz, im Bereich Metaphysik, die folgenden inhaltsbezogenen Kompetenzen: die Schülerinnen und Schüler
 - grenzen Meinen, Glauben und Wissen voneinander ab,
 - definieren den erkenntnistheoretischen Unterschied zwischen ‚Immanenz‘ und ‚Transzendenz‘,
 - erklären philosophische Argumentationsansätze zur Bestimmung der Grenzen der Erkenntnis der Wirklichkeit.



Für den GK Allgemeine Ethik nicht prüfungsrelevant:

Variabler Pflichtbereich: Angewandte Ethik

Für den GK Philosophie (2-stündig) nicht prüfungsrelevant:

1. UE: Grundlagen des Erkennens

Verbindlicher Inhalt: Grundlagen der Wissenschaft:

Begriff:

- methodisch-systematisches Vorgehen
- Notwendigkeit der Begründung von Aussagen
- Akzeptanz als Kriterium für vorläufige Geltung
- Erkenntnisinteresse

2. UE: Das Schöne in der Wirklichkeit und in der Kunst

Verbindlicher Inhalt: Erscheinungsweisen des Schönen

- Naturschönes
- Kunstschönes

Die Informationen über die nicht prüfungsrelevanten Lehrplaninhalte finden Sie zeitnah auch auf dem Bildungsserver im Bereich „Lehrpläne“ unter der Überschrift „Gymnasiale Oberstufe ab Schuljahr 2019/20“.